Was ist an Homosexualität so schlimm?

Eine herausfordernde und schwierige Frage – ich möchte mich bei der Beantwortung dieser Frage an einigen Aussagen von Papst Franziskus orientieren und immer wieder darauf hinweisen, dass es weder meine Aufgabe noch die eines anderen ist, über andere Menschen und damit auch über ihre Sexualität, ihre moralischen Verhaltensweisen oder politischen Meinungen zu urteilen. Richten kann und wird - auch mich – Gott sei Dank ein anderer am Ende des Lebens. Daher kann ich weder absolut sagen was schlimm ist, noch was auch gut ist!
Papst Franziskus hat auf eine ganz ähnliche Frage beim Rückflug vom Weltjugendtag 2013 in Rio wie folgt geantwortet:
„Wenn einer homosexuell ist und den Herrn sucht und guten Willen hat – wer bin dann ich, ihn zu verurteilen? Der Katechismus der Katholischen Kirche erklärt das sehr schön, aber er sagt: Halt! Diese Menschen dürfen nicht an den Rand gedrängt werden, sie müssen in die Gesellschaft integriert werden.“
Und wenn er von Gesellschaft spricht – dann gehört nach meinem Verständnis auch die Kirche dazu, weil wir Teil der Gesellschaft sind. Dazu möchte ich auf das folgende Zitat von Papst Franziskus 2016 bei seiner Rückkehr von einer Reise aus Baku hinweisen:
„Ich habe in meinem Leben als Priester, als Bischof – auch als Papst – Menschen mit homosexueller Tendenz und auch solche, die ihre Homosexualität praktizierten, begleitet. Ich habe sie begleitet, sie dem Herrn nähergebracht – einige sind dazu nicht fähig, aber ich habe sie begleitet – und nie habe ich jemanden im Stich gelassen. Das ist es, was man tun muss. Man muss die Menschen begleiten, wie Jesus sie begleitet. Wenn jemand, der in dieser Lage ist, vor Jesus tritt, wird dieser ihm sicher nicht sagen: ‚Pack dich fort, denn du bist homosexuell!‘ Nein, das wird er nicht sagen.“
Diese Antworten von Papst Franziskus kann ich persönlich gut nachvollziehen und ich freue mich auch, Menschen in unserer Pfarrei zu begleiten, zu stärken und ihnen vor allem auch zuzuhören – völlig unabhängig von Konfession, Herkunft und auch ihrer eigenen Sexualität.
(Siehe dazu auch: https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2018-12/papst-franziskus-homosexualitaet-begleitung-kritik-zitate.html)